

Trotz Umsatzeinbußen bei offenen Seminaren keine Krisenstimmung in der Weiterbildung

Wuppertaler Kreis veröffentlicht Verbandsumfrage 2009 zu den Trends in der Weiterbildung

Der Wuppertaler Kreis e.V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung ist der Verband der führenden Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft. Mit seiner jährlichen Verbandsumfrage analysiert der Wuppertaler Kreis die Entwicklung des Weiterbildungsmarktes anhand von Trendaussagen zu Auftragseingängen, Geschäftslage und Entwicklungstendenzen im Markt.

Im Jahre 2008 haben wieder über 1,2 Millionen Fach- und Führungskräfte der Wirtschaft an einem der Seminare, Lehrgänge und Fachtagungen der Institute des Wuppertaler Kreises teilgenommen. Die Institute haben damit einen Jahresumsatz von mehr als 1,17 Milliarden Euro erzielt.

Die betriebliche Weiterbildung behält auch in der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise ihre hohe Bedeutung. Fachkräftemangel und die demografische Entwicklung führen dazu, dass Investitionen in die Qualifizierung der Mitarbeiter für die Unternehmen unabdingbar sind.

Die Institute erwarten allerdings für das laufende Jahr eine differenzierte Entwicklung: Im offenen Seminarangebot rechnen die Weiterbildungsdienstleister zum Teil mit erheblichen Einbrüchen von bis zu 20%. Dabei werden aus dem offenen Angebot vor allem die so genannten „weichen“ Themen in der Krise weniger nachgefragt. Dazu gehören z.B. Seminare zu persönlichen Arbeitskompetenzen, die zurückgestellt werden, aber auch Fachseminare aus dem IT-Bereich. Krisengewinner sind technische Themen und das Feld Marketing/Vertrieb, aber auch Teamentwicklung und Führung.

Gleichzeitig haben die Weiterbildungsanbieter bei firmeninternen Maßnahmen ihre Aktivitäten auch in diesem Jahr wieder ausbauen können. Die Unternehmen investieren in der Krise in zukunftsgerichtete Aktivitäten und bauen bei den anstehenden Veränderungsprozessen auf die Zusammenarbeit mit den Weiterbildungsinstituten der Wirtschaft. Hier wird deutlich, dass die jahrzehntelangen Appelle für antizyklische Bildungsinvestitionen nicht ganz ungehört geblieben sind.

Im Bereich der nach SGB geförderten Weiterbildung führt die derzeitige gesamtwirtschaftliche Lage und die damit verbundenen sozialen Herausforderungen dazu, dass mehr Maßnahmen durchgeführt werden, so dass Institute mit Angeboten in diesem Bereich im laufenden Jahr positive Umsatzzuwächse erzielen können, in manchen Fällen von über 20%.

Die Ergebnisse der Verbands-Umfrage "Trends in der Weiterbildung" sind auf den Internet-Seiten des Wuppertaler Kreises unter <http://www.wkr-ev.de> kostenlos abrufbar.

Köln, im August 2009

*Wuppertaler Kreis e.V.
Bundesverband betriebliche Weiterbildung
Widdersdorfer Straße 217
50825 Köln
<http://www.wkr-ev.de>*